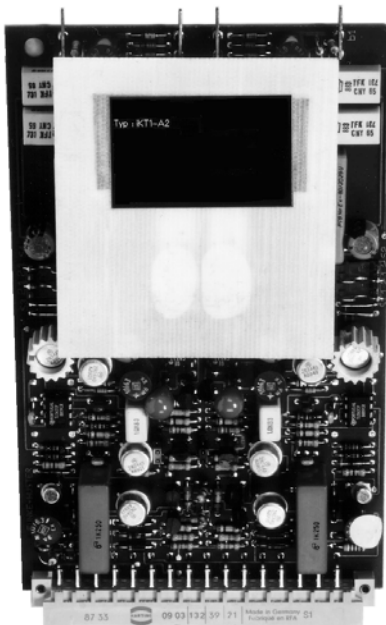


## Eigensicherer Zweifach-Telefon-Koppler Typ iKT1-A2

### Bestelldaten

Bezeichnung	Typ	Artikel – Nr.
Eigensicherer Zweifach-Telefon-Koppler	iKT1-A2	118 807 09 AX
<b>Zubehör:</b>		
Baugruppenträger für max. 15 iKT1-....	7933A000	118 807 05



- **Koppler zur Trennung von zwei eigensicheren Fernsprechstromkreisen zu nicht eigensicheren Stromkreisen einer Telefonnebenstellenanlage / Alarmtelefonanlage TA1**
- **Zwei identisch aufgebaute, elektrisch entkoppelte Schaltungsweige auf einer Koppler-Schaltungskarte**
- **Galvanische Trennung zwischen Ein- und Ausgangssignal (Übertrager und Optokoppler)**
- **Rufsignalumsetzung**
- **Wahlverfahren: IWW / MFV**
- **Notrufidentifizierung und NF-Umschaltsteuerung**
- **Einschub in 19-Zoll-Baugruppenträger**
- **Zündschutzart: EEx ia I**

### Anwendung

Der eigensichere Zweifach-Telefon-Koppler iKT1-A2 dient der Kopplung eines nicht eigensicheren Fernsprechkreises einer Telefonvermittlung mit zwei eigensicheren Fernsprechkreisen der Teilnehmerendeinrichtung (z.B. iVT2.). Der nicht eigensichere Kopplerstromkreis wird mit der Nebenstellenanlage verbunden und führt die üblichen Ruf- und Zentralbatteriespannungen. Die eigensicheren Kopplerstromkreise werden mit den eigensicheren Teilnehmerendeinrichtungen verbunden.

Der Koppler ist als steckbare Schaltungskarte - zum Einbau in 19-Zoll-Baugruppenträger ausgeführt. Er

verfügt über die erforderlichen Potentialtrennungen, enthält zwei getrennte Koppereinheiten und hat die Aufgabe:

- ankommende Rufsignale in einen für die Teilnehmerendeinrichtung (z.B. iVT2.) benötigten 300 Hz-Rufton umzusetzen
- die Schleifenbelegung der Teilnehmerendeinrichtung (z.B. iVT2..) zu erkennen und galvanisch getrennt von der eigensicheren auf die nicht eigensichere Seite zu übertragen
- Wahlinformationen (IWW / MFV) und Sprachsignale ebenfalls galvanisch getrennt zu übertragen.

## Eigensicherer Zweifach-Telefon-Koppler Typ iKT1-A2

- Notruferkennung (ausgelöst durch die Teilnehmerendeinrichtung z.B. iVT2.)
- Notrufsignalisierung über einen zusätzlichen Anschlusskontakt
- Teilnehmeridentifizierung (zur Lokalisierung der notrufauslösenden Teilnehmerendeinrichtung)
- Verbinden der angeschlossenen Teilnehmerendeinrichtung mit einer „Alarm-NF-Sammelschiene“ (durch

angeschlossenen Steuerrechner/Alarmrechner oder Relaiskontakt), bei gleichzeitiger Trennung der Teilnehmerendeinrichtung von der Nebenstellenanlage.

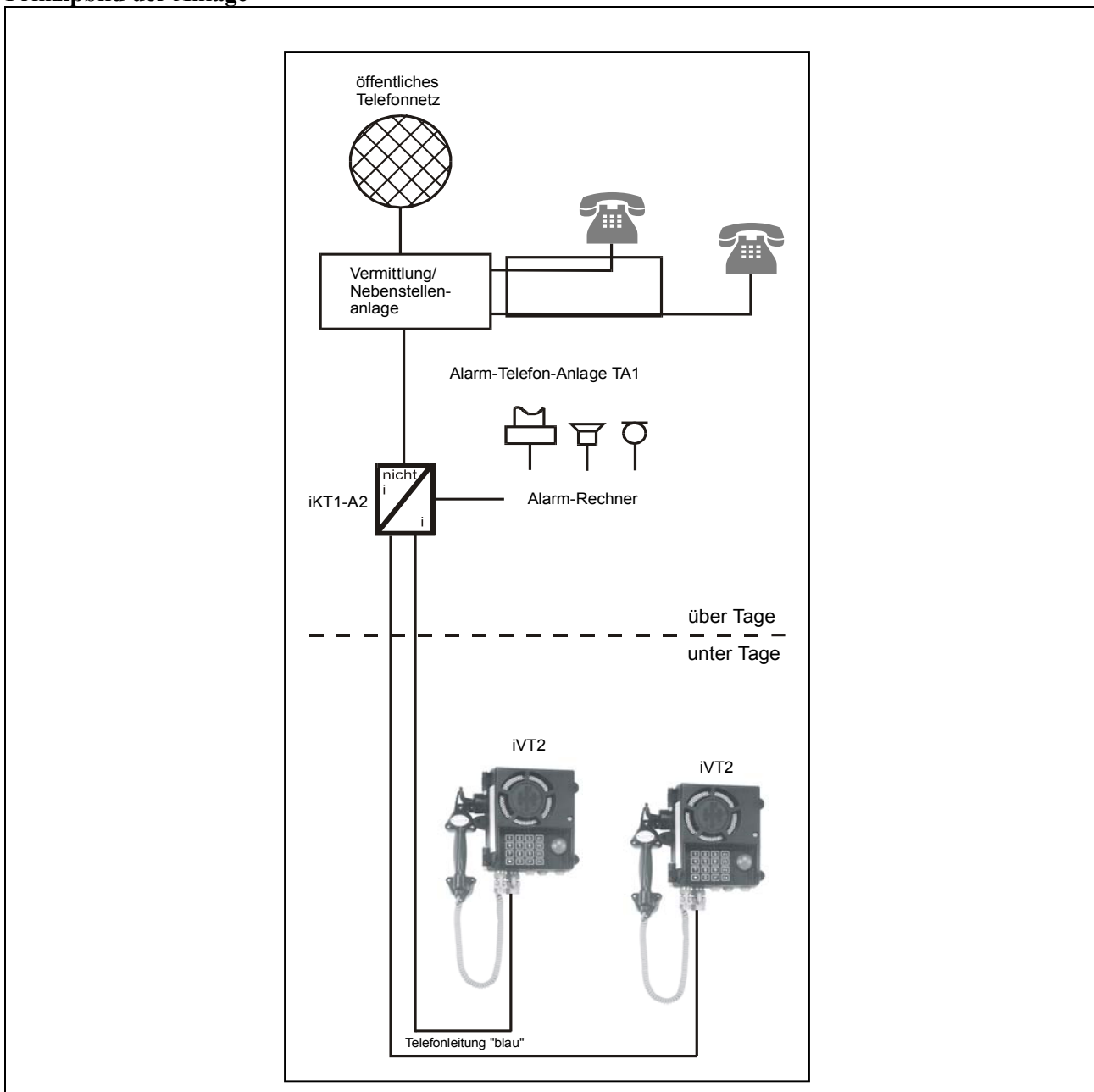
**Achtung:**

Die Anschlussleitungen sind nicht verpolungsunabhängig. d.h., sowohl beim Anschluss des Kopplers iKT1-A2 an die Nebenstellenanlage, als auch an die Teilnehmerendeinrichtung (z.B.

iVT2.) muss auf richtige Polung der Anschlussleitung geachtet werden.

Der eigensichere Zweifach-Telefon-Koppler iKT1-A2 benötigt für die Notrufidentifizierung und NF-Umschaltsteuerung in einer Alarmtelefonanlage TA1 eine Betriebsspannung von ca. 48 VDC. Für die Verwendung in normalen Telefonanlagen ist keine Hilfsspannung notwendig.

### Prinzipbild der Anlage



FHF Bergbautechnik GmbH & Co. KG  
Eintrachtstr. 95  
D-42551 Velbert



Tel: (02051) 270 – 0  
Fax: (02051) 270-366  
Mail: [info@fhf-bt.de](mailto:info@fhf-bt.de)  
URL : [www.fhf-bt.de](http://www.fhf-bt.de)